

## Gormanns, Dagmar

---

**Von:** Oestmann, Torsten  
**Gesendet:** Montag, 22. September 2025 14:34  
**An:** Aaron Kruse; Alexander Künzle; Alexander Moor; Anke Niemeier; Christian Peymann; Christopher Nitz; Eike Holsten; Ekkehard Von Hoyningen-Huene; Elisabeth Dembowski; Frank Westermann; Franziska Kettenburg; Friedrich Behrens; Gilberto Gori; Günter Scheunemann; Heike Behr; Henning Poppe; Ina Helwig; Ingo Krampitz; Joachim Hickisch; Julian Räke; Klaus Rinck; Manuela Thies; Marie-Christin Schröder-Koch; Marje Grafe; Marko Lill (marko-lill@web.de); Mirco Klee; Oestmann, Torsten; Peter Schäfer; Rolf Klammer; Stefan Fuchs; Stefan Klingbeil; Telman Aliev; Tilman Purrucker; Uwe Lüttjohann; Volker Emshoff  
**Cc:** Nadermann, Bernadette; Gölitzer, Birgit; Gormanns, Dagmar  
**Betreff:** Kinderfreundliche Kommune

Liebe Fraktionen,

der TOP „Kinderfreundliche Kommune“ wurde im letzten Fachausschuss vertagt. Wie besprochen, habe ich den Geschäftsführer des Vereins im Hinblick auf erforderliche Personalressourcen und eventuellen niedrigschwelligeren Programmeinstieg angeschrieben.

Meine Fragestellung wie auch die Antwort ist dem angehängten Mailverlauf zu entnehmen. Ich schlage vor, auf das Angebot des Herrn Bär einzugehen und ihn zu bitten, das Programm in der nächsten Ausschusssitzung vorzustellen, so dass dann auch die Möglichkeit für direkte Fragen besteht.

Aufgrund der Rückmeldung des Vereins sehe ich allerdings nach wie vor nur die Möglichkeit, unter Personalaufstockung dem Programm beizutreten.

Frau Gormanns, nehmen Sie den Mailverkehr bitte zur Vorlage? Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Oestmann  
*Bürgermeister*



**Stadt Rotenburg (Wümme)**  
Große Straße 1  
27356 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 04261/71-112 | Fax: 04261/71-189  
Webseite: [www.rotenburg-wuemme.de](http://www.rotenburg-wuemme.de)



---

**Von:** Dominik Bär <baer@kinderfreundliche-kommunen.de>  
**Gesendet:** Montag, 22. September 2025 13:54  
**An:** Oestmann, Torsten <Torsten.Oestmann@rotenburg-wuemme.de>  
**Betreff:** AW: Fragen zur Programmteilnahme

**ACHTUNG!** Externe E-Mail: Klicken Sie erst dann auf Links und Anhänge, nachdem Sie die Vertrauenswürdigkeit der Absenderadresse geprüft haben.

Sehr geehrter Herr Oestmann,

es freut mich, dass Sie unser Programm als vielversprechend wahrnehmen. Gerne können Sie meine Antwort den Fraktionen zur Kenntnis geben und in das Ratsinformationssystem einstellen lassen. Sobald sich der Rat und der zuständige Ausschuss wieder damit befassen, können Sie uns auch gerne zu einer Vorstellung unseres Programms einladen.

Ich würde mich freuen, wieder von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen  
Dominik Bär

---

**Von:** Oestmann, Torsten <[Torsten.Oestmann@rotenburg-wuemme.de](mailto:Torsten.Oestmann@rotenburg-wuemme.de)>  
**Gesendet:** Montag, 22. September 2025 12:59  
**An:** Dominik Bär <[baer@kinderfreundliche-kommunen.de](mailto:baer@kinderfreundliche-kommunen.de)>  
**Betreff:** AW: Fragen zur Programmteilnahme

Sehr geehrter Herr Bär,

vielen Dank für Ihre schnelle Antwort, die ich vom Tenor her auch so erwartet habe. Im zuständigen Fachausschuss habe ich über mein Gespräch in Zeven berichtet und letztendlich festgestellt, dass wir grundsätzlich an dem Programm teilnehmen sollten, dies aber die Hinterlegung einer ausreichenden Personalressource erfordere, um die Teilnahme einigermaßen sinnvoll gestalten zu können. Diese Stunden hätten wir aktuell nicht verfügbar, so dass eine zusätzliche Personalie erforderlich sei. Dies wiederum ist nach aktuellem Sachstand (noch) nicht leistbar.

Dies wurde seitens der Politik nur teilweise so gesehen, teilweise wurde argumentiert, man könne die Aufgaben auch mit dem bestehenden Personal leisten.

Letztendlich wurde das Thema vertagt mit der Aufforderung an die Verwaltung, bei Ihnen zu ergründen, ob nicht doch ein niedrigschwelligerer Einstieg, wie von mir in meiner Mail beschrieben, möglich sei.

Ich würde den Mailverkehr gerne an die Fraktionen senden und in unser Ratsinformationssystem einstellen. Wären Sie damit einverstanden?

Ich hoffe, dass wir in absehbarer Zeit in der Lage sind, Ihrem Programm mit zumindest entsprechend koordinierender Kraft beizutreten, denn nach wie vor verspreche ich mir einiges davon.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Oestmann  
*Bürgermeister*



**Stadt Rotenburg (Wümme)**  
Große Straße 1  
27356 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 04261/71-112 | Fax: 04261/71-189  
Webseite: [www.rotenburg-wuemme.de](http://www.rotenburg-wuemme.de)



---

**Von:** Dominik Bär <[baer@kinderfreundliche-kommunen.de](mailto:baer@kinderfreundliche-kommunen.de)>  
**Gesendet:** Freitag, 19. September 2025 17:18  
**An:** Oestmann, Torsten <[Torsten.Oestmann@rotenburg-wuemme.de](mailto:Torsten.Oestmann@rotenburg-wuemme.de)>  
**Betreff:** AW: Fragen zur Programmteilnahme

**ACHTUNG!** Externe E-Mail: Klicken Sie erst dann auf Links und Anhänge, nachdem Sie die Vertrauenswürdigkeit der Absenderadresse geprüft haben.

Sehr geehrter Herr Oestmann,

ich freue mich sehr über das Interesse der Stadt Rotenburg (Wümme) an unserem Programm „Kinderfreundliche Kommunen“. In unserem Programm nimmt die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen eine zentrale Stellung ein, es geht dabei jedoch auch um die Kinderrechte in all ihren Facetten, also auch um die Schutz- und Förderrechte. Eine wichtige Rolle spielt dabei die ressortübergreifende Zusammenarbeit in der Verwaltung, für die es eine Koordination braucht.

Nach unseren Erfahrungen braucht es für die Koordination der Teilnahme an unserem Programm ca. 20 Wochenstunden Personalressourcen. Es kann, je nach Ausgangssituation in der Kommune, sein, dass für die Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Aktionsplan, der im Rahmen unseres Programms von der Kommune für die Umsetzung der Kinderrechte entwickelt wird, weitere Personalressourcen notwendig sind. Dies war in Zeven der Fall, weil dort die Strukturen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und zur Vertretung von deren Interessen nicht stark ausgebaut waren. Deshalb ist hier im Rahmen der Programmteilnahme mehr neues Personal notwendig geworden. Pauschal für alle Kommunen gilt das aber nicht.

Sollten Sie sich in Rotenburg (Wümme) vorerst auf die Beteiligungsstrukturen für Kinder und Jugendliche konzentrieren wollen, können Sie sich auch von der Servicestelle für Kinder- und Jugendbeteiligung des Landes Niedersachsens kostenfrei unterstützen lassen oder sich an unseren Träger Deutsches Kinderhilfswerk wenden, der dafür auch Angebote zur Verfügung stellt.

Gerne können wir dazu auch telefonieren. Da wir die nächsten Wochen allerdings sehr viele Veranstaltungen haben, hätte ich dazu erst wieder am 2.10. Zeit. Wenn Ihnen das passt, geben Sie mir gerne Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

**Dominik Bär**  
Geschäftsführer

Kinderfreundliche Kommunen e.V.  
Büro Berlin  
Leipziger Straße 119  
10117 Berlin

Tel: +49 (0)30 202 192 09  
Mobil: +49 (0) 1590 13 57 567

[baer@kinderfreundliche-kommunen.de](mailto:baer@kinderfreundliche-kommunen.de)  
[www.kinderfreundliche-kommunen.de](http://www.kinderfreundliche-kommunen.de)



Die Geschlechtsidentität von Menschen ist weder über Aussehen noch über Namen abzuleiten. Wenn Sie möchten, können Sie mir mitteilen, wie ich Sie ansprechen darf. Meine Pronomen sind er/ihm.

---

**Von:** Oestmann, Torsten <[Torsten.Oestmann@rotenburg-wuemme.de](mailto:Torsten.Oestmann@rotenburg-wuemme.de)>

**Gesendet:** Freitag, 19. September 2025 08:54

**An:** Dominik Bär <[baer@kinderfreundliche-kommunen.de](mailto:baer@kinderfreundliche-kommunen.de)>

**Betreff:** Fragen zur Programmteilnahme

Sehr geehrter Herr Bär,

die Stadt Rotenburg (Wümme) ist sehr an einer Förderung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen interessiert. Mit großer Neugier haben wir die Hintergründe zu Ihrem Programm gelesen und uns mit der benachbarten Stadt Zeven ausgetauscht, die bereits am Programm teilnimmt.

Wir beraten gerade im zuständigen Fachausschuss über die Thematik. Aus Zeven habe ich mitgenommen, dass eine Teilnahme ohne hauptamtliche Kraft nicht möglich sei und ebenso entsprechende Programme mit finanziellen Mitteln unterfüttert sein müssen, so dass hier mit einem Gesamtvolumen von 70.000 – 100.000 € / Jahr über alles gerechnet werden solle. Bei der aktuellen Haushaltslage scheint das derzeit für uns so nicht darstellbar.

Daher habe ich die Frage an Sie, ob auch eine niedrighschwelligere Programmteilnahme möglich ist, indem zum Beispiel zunächst bestehende Beteiligungsformen analysiert werden und man dann schaut, wie man sinnvollerweise weiter agieren sollte. Für mich wäre ebenfalls wichtig zu wissen, wie hoch Sie die absolut minimal erforderliche Arbeitskraft unsererseits einschätzen? Laut Ihrer Homepage müsste man sich verbindlich verpflichten, mindestens eine Kraft mit 20 Wochenstunden für das Projekt einzusetzen, in Zeven sagte man mir, dass es sinnvoll sei, eher zwei Kräfte mit ca. je 20 Stunden einzusetzen für Koordination und Umsetzung.

Ich würde mich freuen, wenn wir zu unseren Fragen in einen Austausch kommen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Oestmann  
*Bürgermeister*



**Stadt Rotenburg (Wümme)**  
Große Straße 1  
27356 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 04261/71-112 | Fax: 04261/71-189

Webseite: [www.rotenburg-wuemme.de](http://www.rotenburg-wuemme.de)

